



Fraktion im Bezirksausschuss 15  
Trudering-Riem

Christopher Parry  
(Sprecher)  
Hermann Diehl  
Frank Eßmann  
Martin Hepp  
Dr. Georg Kronawitter

Andreas Löffler  
Martin Lohr  
Dr. Magdalena Miehle  
Sebastian Schall  
Michael Weinzierl  
Stefan Ziegler

27.11.2025

## Lieber gut sitzen als schlecht stehen – endlich mehr Sitzgelegenheiten unter dem Gronsdorfer Bahnsteigdach

Die LHM wird gebeten, auf MVV, BEG, S-Bahn München und DB InfraGO einzuwirken, dass der komplett sitzlose zentrale Bahnsteigbereich der S-Bahnstation Gronsdorf endlich mit Sitzgelegenheiten ausgestattet wird.

Der BA schlägt dabei vor, so genannte „tote Räume“ dafür vorzusehen, insbesondere unmittelbar westlich der Aufzugseinhausung (Foto privat).

Diese Sitze würden also quer zum Bahnsteig angebracht, wie es z. B. bei der U-Bahnstation Ostbahnhof der Fall ist.



Neue Sitze westlich der Aufzugseinhausung

### Begründung:

Der Mangel an Sitzgelegenheiten im Zentralabschnitt des Gronsdorfer S-Bahnsteiges ist schon seit jeher ein Komfortmangel für sitzbedürftige Fahrgäste.

Zwar befindet sich das östliche „Wartehäuschen“ mit je 5 Sitzplätzen gerade noch unter dem Bahnsteigdach, liegt damit jedoch außerhalb des Haltebereichs der

üblichen zweiteiligen Vollzuggarnituren. D. h. hier ist erst mal Laufen nach Westen angesagt, um eine S-Bahntüre zu erreichen. Für gehbehinderte Fahrgäste immer ein Vergnügen der höheren Art.

Das westliche, baugleiche Wartehäuschen befindet sich außerhalb des Bahnsteigdaches und ist somit nicht regengeschützt. Zwischen beiden Wartehäuschen liegen etwa 80 Meter Sitzwüste.

Natürlich ist dem BA klar, dass die Verkehrsflächen um die Treppenaufgänge und den Lift so freigehalten werden müssen, dass sie auch eine rasche Evakuierung eines S-Bahn-Zuges im Notfall erlauben. Aber offensichtlich sind in diesem Bereich die Verkehrsflächen so üppig bemessen, dass sie Werbeträger aufnehmen können.

Vor diesem Hintergrund sieht der BA kein sachliches Hindernis, im Bereich der im Foto ausgewiesenen Fläche die überfälligen Sitzgelegenheiten für wartende Fahrgäste zu schaffen. Dies umso mehr, als dadurch auch eine gleichmäßige Verteilung der Fahrgäste über die Bahnsteiglänge unterstützt wird. Angesichts der demografischen Entwicklung sind mehr Sitzgelegenheiten einfach ein Muß.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter

Initiative: CSU-Fraktion